



LEADING IN PRODUCTION EFFICIENCY

JAHRESABSCHLUSS 2016

DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

WWW.DURR.DE

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Dürr AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Dürr Geschäftsbericht 2016 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dürr AG für das Geschäftsjahr 2016 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dürr AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2016 stehen auch im Internet unter www.durr.com/de/investor/finanzberichte/ zur Verfügung.

Bilanz

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ZUM 31. DEZEMBER 2016

Tsd. €	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
AKTIVA			
A. Anlagenvermögen (1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		9.756	10.402
II. Sachanlagen		261	285
III. Finanzanlagen		763.550	782.488
		773.567	793.175
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2)			
		313.510	231.133
II. Sonstige Wertpapiere	(3)	-	-
III. Flüssige Mittel	(4)	387.159	154.680
		700.669	385.813
C. Rechnungsabgrenzungsposten (5)			
		1.678	1.964
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung (6)			
		3.657	3.298
Summe AKTIVA		1.479.571	1.184.250
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(7)	88.579	88.579
II. Kapitalrücklage	(8)	156.174	156.174
III. Bilanzgewinn	(9)	363.705	345.536
		608.458	590.289
B. Rückstellungen (11)			
		27.845	19.625
C. Verbindlichkeiten (12)			
		843.268	574.336
Summe PASSIVA		1.479.571	1.184.250

Gewinn- und Verlustrechnung

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Tsd. €	Anhang	2016	2015
1. Umsatzerlöse	(14)	35.255	-
2. Sonstige betriebliche Erträge	(15)	36.701	77.129
3. Materialaufwand	(16)	- 1.754	-
4. Personalaufwand	(17)	- 16.809	- 17.001
5. Abschreibungen	(1)	- 946	- 945
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18)	- 52.885	- 56.017
7. Beteiligungsergebnis	(19)	121.748	151.223
8. Finanzergebnis	(20)	- 9.572	- 8.005
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(21)	- 29.557	- 26.878
10. Ergebnis nach Steuern		82.181	119.506
11. Jahresüberschuss		82.181	119.506
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		281.524	226.030
13. Bilanzgewinn		363.705	345.536

Anhang

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

I. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Sitz der Dürr Aktiengesellschaft ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 13677 im Register des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Aufgrund der Erstanwendung der sich aus dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) ergebenden Vorschriften sind die Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres teilweise nicht vergleichbar. Soweit einschlägig, haben wir dies bei den „Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung“ entsprechend vermerkt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden nach den handelsrechtlichen Vorschriften unverändert gegenüber dem Vorjahr bilanziert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(1) ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage A beigefügt. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage B beigefügt.

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear beziehungsweise auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

Sachanlagen

Zugänge zu Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde. Falls notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu 410,00 € werden seit dem Geschäftsjahr 2010 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Langfristige verzinsliche Ausleihungen werden mit ihrem Nominalbetrag beziehungsweise mit ihrem Sicherungskurs bewertet. Der als Ausleihungen ausgewiesene Betrag betrifft wie im Vorjahr ausschließlich Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. Die Gesellschaft hat Unternehmensanleihen erworben, die zum 31. Dezember 2016 mit einem Buchwert von 8.955 Tsd. € (Vorjahr: 24.878 Tsd. €) ausgewiesen sind.

(2) FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Tsd. €	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	205.831	198.942
Sonstige Vermögensgegenstände	107.679	32.191
	313.510	231.133

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert. Allen risikobehafteten Posten wurde durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind analog dem Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Soweit in den Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet. Auf die Anpassung an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen (Vorjahr: 1 Tsd. €).

(3) SONSTIGE WERTPAPIERE

Im Vorjahr erfolgte der Ansatz der sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.

(4) FLÜSSIGE MITTEL

Die Position enthält neben dem Kassenbestand die Guthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Fremdwährung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Guthaben bei Kreditinstituten aus Termingeldern wurden, soweit ihre Laufzeit drei Monate übersteigt, in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

(5) AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die Position beinhaltet ein Disagio in Höhe von 1.419 Tsd. € aus der im Geschäftsjahr 2014 begebenen Anleihe (Vorjahr: 1.753 Tsd. €). Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Für weitere Erläuterungen zu der von der Dürr AG begebenen Anleihe wird auf Textziffer 12 verwiesen. Darüber hinaus werden im Voraus entrichtete Beträge periodengerecht abgegrenzt.

(6) AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSVERRECHNUNG

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB aus der Saldierung von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen und der Sicherung betrieblicher Wertguthaben dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Rückdeckungsversicherungen zur Sicherung der Altersversorgungsverpflichtungen und um Wertpapiere und Bankguthaben zur Sicherung der betrieblichen Wertguthaben.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB (PENSIONSVERPFLICHTUNG):

Tsd. €	31.12.2016	31.12.2015
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	8.505	8.685
davon aktivisch ausgewiesen	7.854	8.043
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	7.958	8.396
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	10.292	10.432
davon aktivisch ausgewiesen	9.960	10.126
Verrechnete Erträge	22	3
Verrechnete Aufwendungen	67	620

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB FÜR
ALTERSVERSORGUNGSVERPFLICHTUNGEN (VORAB-PROGRAMM):

Tsd. €	31.12.2016	31.12.2015
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	2.931	2.489
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	4.014	3.236
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	4.482	3.652
Verrechnete Erträge	718	432
Verrechnete Aufwendungen	346	486

Der beizulegende Zeitwert eines Rückdeckungsversicherungsanspruchs besteht aus dem sogenannten geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsunternehmens zuzüglich eines eventuell vorhandenen Guthabens aus Beitragsrückerstattungen (sogenannte Überschussbeteiligung).

Die Rückstellungen für betriebliche Wertguthaben werden saldiert mit der entsprechenden Insolvenzversicherung gemäß § 246 Abs. 2 HGB ausgewiesen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB FÜR BETRIEBLICHE WERTGUTHABEN:

Tsd. €	31.12.2016	31.12.2015
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	315	261
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	312	312
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	312	312

(7) GEZEICHNETES KAPITAL**Grundkapital**

Das Grundkapital der Dürr AG betrug zum 31. Dezember 2016 88.579 Tsd. € (Vorjahr: 88.579 Tsd. €) und setzte sich aus 34.601.040 Aktien (Vorjahr: 34.601.040 Aktien) zusammen. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital in Höhe von 2,56 € und lautet auf den Inhaber. Die ausgegebenen Aktien waren zu jedem Bilanzstichtag vollständig eingezahlt.

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 4. Mai 2016 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 3. Mai 2021 einmalig oder mehrfach, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke eigene auf den Inhaber lautende Stückaktien über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots zu erwerben. Die Anzahl der so erworbenen Aktien darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals betragen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien genutzt werden. Der Gegenwert für

den Erwerb der Aktien darf im Fall des Erwerbs über die Börse oder über ein öffentliches Kaufangebot das arithmetische Mittel des Kurses in der Schlussauktion im Xetra-Handel während der letzten zehn Handeltage vor dem Abschluss des Verpflichtungsgeschäfts um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Erfolgt der Erwerb mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten, so legt die Gesellschaft eine Kaufpreisspanne je Aktie fest. Auch hier gilt die zuvor beschriebene 10 %-Grenze. Von dieser Ermächtigung wurde im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2014 hat den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. April 2019 um bis zu 44.289 Tsd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals durch die Ausgabe von bis zu 17.300.520 Inhaber-Stückaktien zu erhöhen.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2014 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. April 2019 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechte, Gewinnschuldverschreibungen oder Kombinationen dieser Instrumente mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.600.000 Tsd. € zu begeben. Zu diesem Zweck ist das Grundkapital um bis zu 44.289 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 17.300.520 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht.

(8) KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien und betrug zum 31. Dezember 2016 156.174 Tsd. € (Vorjahr: 156.174 Tsd. €). Die Kapitalrücklage unterliegt den Verfügungsbeschränkungen des § 150 AktG.

(9) BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

Tsd. €	
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2015	345.536
Dividendenausschüttung	64.012
Jahresüberschuss 2016	82.181
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2016	363.705

(10) AUSSCHÜTTUNGS-, ABFÜHRUNGS- UND ENTNAHMESPERRE

(VGL. § 253 (6) HGB UND § 285 NR. 28 HGB)

Aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert ergibt sich eine Ausschüttungssperre in Höhe von 1.998 Tsd. € (Vorjahr: 1.749 Tsd. €). Aus dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 880 Tsd. €, der ebenfalls ausschüttungsgesperrt ist.

(11) RÜCKSTELLUNGEN

Tsd. €	31.12.2016	31.12.2015
Rückstellungen für Pensionen	319	336
Steuerrückstellungen	15.158	9.397
Sonstige Rückstellungen	12.368	9.892
	27.845	19.625

Pensionsverpflichtungen

Die Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren (PUC-Verfahren) berechnet. Bei der Festlegung des laufzeitkongruenten Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

a) Herkömmliche Pensionsverpflichtungen

Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 4,00 % (Vorjahr: 3,89 %).

Aufgrund einer Änderung des § 253 Abs. 2 HGB im Geschäftsjahr 2016 ist im Rahmen der Bewertung von Pensionsrückstellungen für die Ermittlung des Abzinsungssatzes bei der Durchschnittsbetrachtung nicht mehr auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen sieben Jahre, sondern auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre abzustellen.

Bei den Bewertungen wurde berücksichtigt, dass ein begünstigter Mitarbeiter vor Eintritt eines Versorgungsfalles aufgrund einer Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberkündigung ausscheiden kann. Eine unternehmensspezifische Fluktuationsrate von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) ist daher in die Berechnungen eingeflossen.

Bei den gehaltsabhängigen Versorgungszusagen wurden in die Berechnung langfristig erwartete Gehaltsentwicklungen einbezogen, die von diversen Kriterien (Inflation, Produktivität, Karriere u.a.) abhängen. Als unternehmensspezifischer Parameter für die langfristige Gehaltssteigerung wurde eine Rate von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) verwendet.

Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtungen eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung eines Teils der Pensionsverpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (6).

b) VORaB-Programm

Die Gesellschaft hat ihren Beschäftigten die Möglichkeit angeboten, eine arbeitnehmerfinanzierte Versorgungszusage (VORaB-Programm) in Anspruch zu nehmen. Dabei können die Berechtigten bestimmte Teile ihrer künftigen Bezüge in eine Anwartschaft auf betriebliche Zusatzleistungen umwandeln. Zur Absicherung und Finanzierung der daraus resultierenden Verpflichtung hat die Gesellschaft eine Rückdeckungsversicherung auf das Leben der Berechtigten abgeschlossen. Die daraus resultierenden Leistungen stehen ausschließlich der Gesellschaft zu. Die Höhe der Altersrente entspricht im Wesentlichen der Leistung aus der von

der Gesellschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung, die sich aus einer garantierten Rente sowie den vom Versicherer zugeteilten Überschussanteilen zusammensetzt. Die Verpflichtung aus der Versorgungszusage bilanziert die Gesellschaft saldiert mit dem Planvermögen aus der Rückdeckungsversicherung, wobei sich durch versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste eine Über- beziehungsweise Unterdeckung ergeben kann. Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 4,00 % (Vorjahr: 3,89 %). Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtung eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (6).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet (das heißt einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Sie betreffen im Wesentlichen die noch zu erwartenden Kosten aus Tantiemenzahlungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Kosten der Hauptversammlung beziehungsweise des Geschäftsberichts.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

(12) VERBINDLICHKEITEN

Tsd. €	Gesamt	bis 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit	
			über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihe	300.000	-	300.000	-
(2015)	(300.000)	(-)	(-)	(300.000)
Schuldscheinanleihen	300.000	(-)	100.000	200.000
(2015)	(-)	(-)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152	152	-	-
(2015)	(241)	(241)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	233.475	233.475	-	-
(2015)	(266.610)	(266.610)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	9.641	9.641	-	-
(2015)	(7.485)	(7.485)	(-)	(-)
davon aus Steuern	310	310	-	-
(2015)	(991)	(991)	(-)	(-)
31. Dezember 2016	843.268	243.268	400.000	200.000
(31. Dezember 2015)	(574.336)	(274.336)	(-)	(300.000)

Sämtliche Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet. Soweit in den Verbindlichkeiten Fremdwährungsverbindlichkeiten enthalten sind, werden diese mit dem Stichtagskurs bewertet.

Auf Anpassungen an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherungen durch Devisentermingeschäfte verzichtet.

Anleihe

Im März 2014 emittierte die Dürr AG eine nicht nachrangige Anleihe über 300.000 Tsd. € mit einem Kupon von 2,875 % und einem Ausgabekurs von 99,221 %. Die Auszahlung an die Dürr AG und die Erstnotiz der Anleihe erfolgten am 3. April 2014. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und ist nicht vorzeitig kündbar. Platziert wurde die Anleihe bei institutionellen und privaten Investoren außerhalb der USA. Die Anleihe besitzt kein Rating.

Schuldscheindarlehen

Am 24. März 2016 platzierte die Dürr AG ein Schuldscheindarlehen über 300.000 Tsd. €. Der Mittelzufluss erfolgte am 6. April 2016. Das Gesamtvolumen verteilt sich auf drei Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren und führt so zu einer breiteren Streuung des Fälligkeitsprofils. Die durchschnittliche Verzinsung beträgt circa 1,6 % jährlich bei sowohl fest als auch variabel verzinslichen Tranchen. Das Schuldscheindarlehen wurde von Commerzbank AG, Landesbank Baden-Württemberg und UniCredit Bank AG arrangiert und von zahlreichen Banken aus dem In- und Ausland gezeichnet. Die Mittel dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung und stärken die strategische Liquidität.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Mit Wirkung zum 21. März 2014 hat die Dürr AG einen Konsortialkredit mit einer Laufzeit bis zum 21. März 2019 abgeschlossen. Das Bankenkonsortium besteht aus Baden-Württembergischer Bank, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, UniCredit Bank AG, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und KfW IPEX-Bank GmbH.

Der syndizierte Kredit beinhaltet keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen und dient zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Er besteht aus einer Barlinie über 250.000 Tsd. € und einer Avallinie über 215.000 Tsd. €. Letztere wird für Bürgschaften und Garantien im operativen Geschäft genutzt. Es bestand die Möglichkeit, den neuen Kreditvertrag ohne zusätzliche Kosten um bis zu zwei Jahre bis zum 21. März 2021 zu verlängern. Beide Verlängerungsoptionen um je ein Jahr wurden in Anspruch genommen. Somit hat der syndizierte Kredit nunmehr eine Laufzeit bis zum 21. März 2021.

Eine vorzeitige Kündigung des syndizierten Kredits ist bei Verletzung vereinbarter Financial Covenants oder anderer Kreditbedingungen möglich, sofern die kreditgewährenden Banken dies mit einer Zweidrittelmehrheit beschließen. Die Verzinsung erfolgt in Höhe des laufzeitkongruenten Refinanzierungssatzes zuzüglich einer variablen Marge.

Nach den Berechnungen des Vorstands wurden die vereinbarten Financial Covenants für den syndizierten Kredit zum Bilanzstichtag eingehalten.

Zum Bilanzstichtag wurde die Avallinie des syndizierten Kredits der Dürr AG in Höhe von 148.163 Tsd. € (Vorjahr: 133.136 Tsd. €) in Anspruch genommen. Die Barlinie des syndizierten Kredits der Dürr AG wurde in den Geschäftsjahren 2016 und 2015 nicht in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um die sich aus dem Liquiditätsmanagement ergebenden Salden (Cash Pooling) und weitere Finanzdarlehen.

(13) LATENTE STEUERN

Tsd. €	31.12.2016	31.12.2015
Aktive latente Steuern		
Geschäfts- und Firmenwerte	625	245
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	741	734
Sachanlagen	147	4
Wertpapiere des Anlagevermögens	90	90
Sonstige Ausleihungen	6.324	6.549
Vorräte	698	-
Sonstige Vermögensgegenstände	12.181	12.024
Sonstige Rückstellungen	2.424	2.225
Summe aktive latente Steuern	23.230	21.871

Passive latente Steuern		
Pensionsrückstellungen	6.360	6.097
Langzeitkonten	5.441	6.245
Summe passive latente Steuern	11.801	12.342
Summe latente Steuern	11.429	9.529
Nicht angesetzte latente Steuern	- 11.429	- 9.529
Bilanzausweis	0	0

Die Dürr AG bilanziert sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften.

Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 28,7 % (Vorjahr: 28,7 %) für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. Verlustvorträge wurden verbraucht, sodass keine aktiven latenten Steuern hierauf zu berücksichtigen sind. Soweit vororganschaftliche Verlustvorträge bestehen, sind diese nicht angesetzt. Berichtet wird über die Gesellschaften der Dürr-Systems-Gruppe, der Schenck-Gruppe und HOMAG-Gruppe, soweit ein Ergebnisabführungsvertrag besteht. Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 hat die Dürr Technologies GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Homag Group AG abgeschlossen.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(14) UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem Erträge aus Konzernumlagen und Kostenweiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 34.689 Tsd. €. Die weiterbelasteten Kosten beinhalten überwiegend Personalaufwendungen der unterstützenden Fachabteilungen.

Nach den Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) hätten sich die Umsatzerlöse für den Zeitraum von 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 auf 33.481 Tsd. € belaufen.

(15) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge von 36.321 Tsd. € (Vorjahr: 43.420 Tsd. €) aus der Währungsumrechnung und Erträge von 371 Tsd. € (Vorjahr: 214 Tsd. €) aus Rückstellungsaufösungen.

Nach den Vorschriften des BilRUG hätten sich die sonstigen betrieblichen Erträge für den Zeitraum von 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 auf 43.648 Tsd. € belaufen.

(16) MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand beinhaltet ausschließlich Aufwendungen für bezogenen Leistungen.

Nach den Vorschriften des BilRUG hätten sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen für den Zeitraum von 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 auf 1.261 Tsd. € belaufen.

(17) PERSONALAUFWAND

Tsd. €	2016	2015
Gehälter	16.195	15.421
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	614	1.580
davon für Altersversorgung	- 281	720
	16.809	17.001

Im Jahresdurchschnitt wurden 71 Angestellte (Vorjahr: 70 Angestellte) beschäftigt.

[18] SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 35.319 Tsd. € (Vorjahr: 42.076 Tsd. €). Darüber hinaus werden Rechts- und Beratungskosten, EDV-Dienstleistungen sowie Kosten für die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen ausgewiesen. Des Weiteren sind im Geschäftsjahr 2016 Transaktionskosten für den Abschluss des Schuldscheindarlehens enthalten.

Nach den Vorschriften des BilRUG hätten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für den Zeitraum von 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 auf 54.755 Tsd. € belaufen.

[19] BETEILIGUNGSERGEBNIS

Das Beteiligungsergebnis beinhaltet Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen. Für weitere Angaben zu den Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen wird auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage B) verwiesen, die integraler Bestandteil des Anhangs ist.

[20] FINANZERGEBNIS

Tsd. €	2016	2015
Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
davon aus verbundenen Unternehmen	-	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	152	692
davon aus verbundenen Unternehmen	152	692
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.793	3.315
davon aus verbundenen Unternehmen	3.318	1.630
davon aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	565	657
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15.517	- 12.012
davon aus verbundenen Unternehmen	- 1.869	- 1.713
davon aus Abzinsungen	- 423	- 426
	-9.572	- 8.005

[21] STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten anrechenbare ausländische Quellensteuern in Höhe von 4 Tsd. € (Vorjahr: 5 Tsd. €), den inländischen laufenden Steueraufwand in Höhe von 33.633 Tsd. € (Vorjahr: 25.132 Tsd. €) sowie Erträge für Vorjahre in Höhe von 4.080 Tsd. € (Vorjahr: Aufwendungen von 1.741 Tsd. €).

V. SONSTIGE ANGABEN**1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

Von den der Dürr AG gewährten Kredit- und Avallinien können Teilbeträge unter gesamtschuldnerischer Mithaftung der Dürr AG durch Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Gesamtlinie durch die Dürr AG und die Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften 148.163 Tsd. €.

Des Weiteren stehen Aval-/Garantielinien bei Kautionsversicherungen in Höhe von 275.000 Tsd. € zur Verfügung, die zum Bilanzstichtag in Höhe von 97.251 Tsd. € in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus besteht für die Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit eine ungenutzte Avallinie in Höhe von 10 Mio. €.

Zudem bestanden zum Bilanzstichtag Bürgschaften gegenüber Banken für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Höhe von 110.021 Tsd. €. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Linien durch die Tochtergesellschaften, für welche die Dürr AG bürgt, 23.084 Tsd. €. Ferner haftet die Dürr AG im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings gesamtschuldnerisch mit den eingebundenen Tochtergesellschaften für Sollsalden gegenüber der finanzierenden Bank.

Im Zusammenhang mit dem Projektgeschäft der Tochtergesellschaften ist die Dürr AG Vertragserfüllungsgarantien und ähnliche Verpflichtungen eingegangen, die sich zum Bilanzstichtag auf 287.846 Tsd. € belaufen. Die Dürr AG hat sich ferner dazu verpflichtet, für Verbindlichkeiten aus ausstehenden Mietzahlungen von Tochtergesellschaften zu haften. Zudem haftet die Dürr AG für Zahlungsverpflichtungen der Dürr IT GmbH, Stuttgart, aus IT-Leasingverträgen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme von Bürgschaften und Garantien für die Tochtergesellschaften wird aufgrund deren guter Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gering eingestuft.

2. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Leasingverträgen in Höhe von 95 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2017, 80 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2018 und 65 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2019. Darin enthalten sind finanzielle Mindestverpflichtungen aus Mietverhältnissen gegenüber der Dürr Systems AG, Stuttgart, in Höhe von 63 Tsd. €.

3. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen liegen nicht vor.

4. FINANZDERIVATE

Ein Derivat ist ein Finanzinstrument oder ein anderer Vertrag, der alle der drei folgenden Merkmale aufweist:

- 1.) Sein Wert ändert sich infolge einer Änderung eines bestimmten Zinssatzes, Preises eines Finanzinstruments, Rohstoffpreises, Wechselkurses, Preis- oder Zinsindexes, Bonitätsratings oder Kreditindexes oder einer anderen Variablen.
- 2.) Es erfordert entweder keine Anschaffungsauszahlung oder eine Anschaffungsauszahlung, die geringer ist als bei anderen Vertragsformen, von denen zu erwarten ist, dass sie in ähnlicher Weise auf Änderungen der Marktbedingungen reagieren.
- 3.) Es wird zu einem späteren Zeitpunkt beglichen.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte ein, um sich gegen Zins- und Währungsrisiken abzusichern. Es handelt sich bei diesen Derivaten um Finanztitel, die ausschließlich außerhalb der Börse zwischen der Dürr AG und Kreditinstituten abgewickelt werden, so genannte Over-the-Counter-Produkte (OTC-Produkte).

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt. Die Zeitwerte der Zinssicherungskontrakte ergeben sich aus den erwarteten abgezinsten zukünftigen Zahlungsströmen, basierend auf aktuellen Marktparametern.

Währungsbezogene Geschäfte:	Nominalbetrag	Positiver beizu-	Negativer beizu-	Buchwert (sofern vorhanden)	in Bilanzposten (sofern in Bilanz erfasst)
		legender Zeit- wert	legender Zeit- wert		
Devisentermin- geschäfte					
Mit Banken					
	3.041 kCHF	-	14 Tsd. €	-	-
	4.708 kCHF	27 Tsd. €	-	-	-
	129.764 kCZK	-	23 Tsd. €	-4 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	2.346 kCZK	-	2 Tsd. €	-	-
	51.115 kDKK	-	10 Tsd. €	-	-
	7.832 kDKK	-	-	-	-
	3.206 kDKK	-	17 Tsd. €	-	-
	9.302 kDKK	17 Tsd. €	-	-	-
	23.720 kDKK	-	61 Tsd. €	-	-
	8.047 kDKK	12 Tsd. €	-	-	-
	148 kAUD	-	-	-	-
	9.406 kCHF	14 Tsd. €	-	-	-
	43.074 kCHN	-	26 Tsd. €	-	-
	41.646 kCZK	-	-	-	-
	54.187 kCZK	3 Tsd. €	-	-	-
	216.401 kDKK	-	114 Tsd. €	-3 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	2.486 kDKK	1 Tsd. €	-	-	-
	151 kGBP	-	6 Tsd. €	-	-
	1.846 kGBP	50 Tsd. €	-	-	-
	25.000 kHUF	-	-	-	-
	10.115.720 kIDR	-	40 Tsd. €	-40 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	57.000 kINR	4 Tsd. €	-	-	-
	175.000 kJPY	7 Tsd. €	-	-	-
	45.797 kMXN	-	61 Tsd. €	-	-
	76.367 kMXN	184 Tsd. €	-	-	-
	2.900 kMYR	17 Tsd. €	-	-	-
	4.391 kPLN	-	15 Tsd. €	-4 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	4.979 kPLN	8 Tsd. €	-	-	-
	42.027 kUSD	-	1.847 Tsd. €	-6 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	14.463 kUSD	147 Tsd. €	-	-	-
	1.136 kGBP	-	75 Tsd. €	-	-
	4.104 kGBP	190 Tsd. €	-	-	-
	16.851 kHUF	1 Tsd. €	-	-	-
	57.000 kINR	-	3 Tsd. €	-	-
	38.097 kMXN	-	24 Tsd. €	-	-
	56.739 kUSD	-	6.001 Tsd. €	-	-
	1.029 kUSD	2 Tsd. €	-	-	-
	4.608 kPLN	-	16 Tsd. €	-	-
	2.447 kPLN	6 Tsd. €	-	-	-
	790 kUSD	9 Tsd. €	-	-	-

	14.671 kUSD	-	133 Tsd. €	-	-
	4.649 kUSD	210 Tsd. €	-	-	-
	162 kUSD	-	4 Tsd. €	-	-
	4.901 kUSD	319 Tsd. €	-	-	-
Mit verbundenen Unternehmen	148 kAUD	-	-	-	-
	1.050 kCAD	-	9 Tsd. €	-	-
	43.074 kCNH	26 Tsd. €	-	-	-
	9.406 kCHF	-	14 Tsd. €	-	-
	8.579 kCZK	-	1 Tsd. €	-	-
	34.130 kCZK	-	-	-	-
	2.486 kDKK	-	1 Tsd. €	-	-
	138.401 kDKK	111 Tsd. €	-	-	-
	4.708 kCHF	-	27 Tsd. €	-	-
	3.041 kCHF	14 Tsd. €	-	-	-
	117.298 kCZK	19 Tsd. €	-	-	-
	7.832 kDKK	-	-	-	-
	51.115 kDKK	10 Tsd. €	-	-	-
	4.104 kGBP	-	190 Tsd. €	-	-
	1.136 kGBP	75 Tsd. €	-	-	-
	16.851 kHUF	-	1 Tsd. €	-	-
	57.000 kINR	3 Tsd. €	-	-	-
	38.097 kMXN	24 Tsd. €	-	-	-
	2.447 kPLN	-	6 Tsd. €	-	-
	4.608 kPLN	16 Tsd. €	-	-	-
	4.649 kUSD	-	210 Tsd. €	-	-
	14.671 kUSD	133 Tsd. €	-	-	-
	1.846 kGBP	-	50 Tsd. €	-	-
	151 kGBP	6 Tsd. €	-	-	-
	1.063 kGBP	-	17 Tsd. €	-	-
	385 kGBP	17 Tsd. €	-	-	-
	57.000 kINR	-	4 Tsd. €	-	-
	76.367 kMXN	-	184 Tsd. €	-	-
	45.797 kMXN	61 Tsd. €	-	-	-
	4.901 kUSD	-	319 Tsd. €	-	-
	162 kUSD	4 Tsd. €	-	-	-
	2.079 kPLN	-	7 Tsd. €	-	-
	3.888 kPLN	11 Tsd. €	-	-	-
	94 kUSD	2 Tsd. €	-	-	-
	3.449 kUSD	61 Tsd. €	-	-	-
	1.130 kUSD	-	12 Tsd. €	-	-
	14.463 kUSD	-	147 Tsd. €	-	-
	41.897 kUSD	1.841 Tsd. €	-	-	-
	1.029 kUSD	-	2 Tsd. €	-	-
	56.739 kUSD	6.001 Tsd. €	-	-	-
Zinsbezogene Geschäfte:					
Mit Banken	100.000 kEUR	-	79 Tsd. €	-	-

Der Betrag der Wertänderung eines Derivats wird in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung berichtet, in dem auch die Wertänderung des Grundgeschäfts erfasst wurde.

Wenn keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden Derivate maximal zu den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der Zeitwert unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert, bei negativem beizulegendem Zeitwert wurde eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

5. BEWERTUNGSEINHEITEN

Die von der Gesellschaft verwendeten Sicherungsgeschäfte bilden zusammen mit den dazugehörigen Grundgeschäften eine Bewertungseinheit im Sinne des § 254 HGB n.F.

In Bewertungseinheiten einbezogene Vermögensgegenstände und Schulden:

	Betrag	Bilanzposition	Art der abgesicherten Risiken	Art der Bewertungseinheit	Gesichertes Volumen
Bilanzunwirksame Geschäfte:					
Mit Banken	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	148 kAUD
	9 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.050 kCAD
	26 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	43.074 kCNH
	14 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.406 kCHF
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	8.579 kCZK
	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	34.130 kCZK
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.486 kDKK
	111 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	138.401 kDKK
	27 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.708 kCHF
	14 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.041 kCHF
	19 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	117.298 kCZK
	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	7.832 kDKK
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	51.115 kDKK
	190 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.104 kGBP
	75 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.136 kGBP
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	16.851 kHUF
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.000 kINR
	24 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	38.097 kMXN
	6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.447 kPLN
	16 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.608 kPLN
	210 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.649 kUSD
	133 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	14.671 kUSD
	50 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.846 kGBP
	6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	151 kGBP
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.063 kGBP
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	385 kGBP
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.000 kINR
	184 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	76.367 kMXN
	61 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	45.797 kMXN

	319 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.901 kUSD
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	162 kUSD
	7 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.079 kPLN
	11 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.888 kPLN
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	94 kUSD
	61 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.449 kUSD
	12 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.130 kUSD
	147 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	14.463 kUSD
	1.841 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	41.897 kUSD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.029 kUSD
	6.001 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	56.739 kUSD
Mit verbundenen Unternehmen	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	148 kAUD
	9 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.050 kCAD
	26 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	43.074 kCNH
	14 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.406 kCHF
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	8.579 kCZK
	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	34.130 kCZK
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.486 kDKK
	111 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	138.401 kDKK
	27 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.708 kCHF
	14 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.041 kCHF
	19 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	117.298 kCZK
	-	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	7.832 kDKK
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	51.115 kDKK
	190 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.104 kGBP
	75 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.136 kGBP
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	16.851 kHUF
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.000 kINR
	24 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	38.097 kMXN
	6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.447 kPLN
	16 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.608 kPLN
	210 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.649 kUSD
	133 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	14.671 kUSD
	50 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.846 kGBP
	6 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	151 kGBP
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.063 kGBP
	17 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	385 kGBP
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.000 kINR
	184 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	76.367 kMXN
	61 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	45.797 kMXN
	319 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.901 kUSD
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	162 kUSD
	7 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.079 kPLN
	11 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.888 kPLN
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	94 kUSD
	61 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.449 kUSD

	12 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.130 kUSD
	147 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	14.463 kUSD
	1.841 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	41.897 kUSD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.029 kUSD
	6.001 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	56.739 kUSD
Bilanzwirksame Geschäfte:					
Mit Banken	79 Tsd. €	-	Zinsrisiko	Micro Hedge	100.000 kEUR

Alle Finanzderivate sowie die zugrunde liegenden Grundgeschäfte unterliegen einer regelmäßigen internen Kontrolle und Bewertung im Rahmen einer Vorstandsrichtlinie. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risikomanagementzielsetzungen und -strategien im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert. Diese Dokumentation enthält die Festlegung des Sicherungsinstruments, des Grundgeschäfts oder der abgesicherten Transaktion und die Art des abzusichernden Risikos sowie eine Beschreibung, wie das Unternehmen die Wirksamkeit des Sicherungsinstruments bei der Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows des gesicherten Grundgeschäfts ermitteln wird. Derartige Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows als in hohem Maße wirksam eingeschätzt. Sie werden fortlaufend dahingehend beurteilt, ob sie tatsächlich während der gesamten Berichtsperiode, für die die Sicherungsbeziehung designiert wurde, hochwirksam waren.

Die Gesellschaft verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Micro Hedges, bei denen ein aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierendes Risiko mittels eines einzelnen Sicherungsinstruments abgesichert wird.

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Wertänderungen und Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Auch zukünftig werden sich bei den jeweilig abgesicherten Risiken die gegenläufigen Wertentwicklungen voraussichtlich weitestgehend ausgleichen, da gemäß Konzernrisikopolitik Risikopositionen (Grundgeschäfte) unverzüglich nach Entstehung in betraglich gleicher Höhe in derselben Währung und Laufzeit durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Term-Match-Methode“ verwendet. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt je nach Fälligkeit der Grundgeschäfte in einem Zeitraum von 1 bis 46 Monaten.

Im Wesentlichen schließt die Dürr AG kurzfristige Devisentermingeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und leitet die Konditionen entsprechend weiter, sodass eine Bewertungseinheit zwischen dem externen und internen Devisentermingeschäft vorliegt und somit für diese Geschäfte auf die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste verzichtet wird.

6. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der Dürr Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2016 weist einen Bilanzgewinn von 363.705 Tsd. € aus. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat vorschlagen, 72.662 Tsd. € als Dividende für das Geschäftsjahr 2016 auszuschütten und 291.043 Tsd. € auf neue Rechnung vorzutragen. Demnach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von 2,10 €.

7. KONZERNABSCHLUSS

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2016 einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich und wird im Bundesanzeiger sowie im Internet unter www.durr.de veröffentlicht.

8. DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung haben Vorstand und Aufsichtsrat der Dürr AG am 14. Dezember 2016 in Bietigheim-Bissingen abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet zugänglich gemacht.

9. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Das Abschlussprüferhonorar wird im Konzernabschluss der Dürr AG angegeben.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dr. Jochen Weyrauch ist seit 1. Januar 2017 Mitglied des Vorstands und verantwortet seither die Divisions Measuring and Process Systems und Clean Technology Systems sowie die Ressorts Corporate Development und Informationstechnologie.

Carlo Crosetto trat am 1. März 2017 in den Vorstand ein und wird Herrn Heuwing als Finanzvorstand nachfolgen. Die Berufung durch den Aufsichtsrat erfolgte am 8. Februar 2017.

Es gab keine weiteren außergewöhnlichen Ereignisse zwischen dem Ende des Berichtszeitraums und der Veröffentlichung des vorliegenden Berichts.

11. MITGLIEDER DES VORSTANDS

Ralf W. Dieter

Vorsitzender

- Unternehmenskommunikation, Personal (Arbeitsdirektor), Forschung & Entwicklung, Qualitätsmanagement, Interne Revision, Corporate Compliance
- Division Paint and Final Assembly Systems
- Division Application Technology
- Division Measuring and Process Systems (bis 31.12.2016)
- Division Woodworking Machinery and Systems (seit 01.01.2017)

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (Vorsitzender)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (Vorsitzender)
- HOMAG Group AG, Schopfloch^{1,2} (Vorsitzender seit 13.12.2016)
- iTAC Software AG, Montabaur¹ (Vorsitzender)
- Körber AG, Hamburg
- Schuler AG, Göppingen²

- Andritz AG, Graz, Österreich² (bis 30.03.2016)
- Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, V.R. China¹ (Supervisor)

Dr. Jochen Weyrauch

(seit 01.01.2017)

- Informationstechnologie, Corporate Development
- Division Measuring and Process Systems
- Division Clean Technology Systems

Ralph Heuwing

(bis 14.05.2017)

- Finanzen/Controlling, Investor Relations, Risikomanagement, Recht/Patente, Global Sourcing, Corporate Social Responsibility (bis 28.02.2017, ab 01.03.2017 Übergabe an Carlo Crosetto), Informationstechnologie (bis 31.12.2016)
- Division Clean Technology Systems (bis 31.12.2016)
- Division Woodworking Machinery and Systems (bis 31.12.2016)
- Dürr Consulting (bis 31.12.2016)

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (bis 27.02.2017)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (01.03.2016 - 28.02.2017)
- HOMAG Group AG, Schopfloch^{1,2} (Vorsitzender bis 13.12.2016)
- MCH Management Capital Holding AG, München
- Ringmetall AG, München² (seit 01.08.2016)

- Ivoclar Vivadent AG, Schaan, Liechtenstein (seit 31.08.2016, Mitglied des Verwaltungsrats)

Carlo Crosetto

(seit 01.03.2017)

- Finanzen/Controlling, Investor Relations, Risikomanagement, Recht/Patente, Global Sourcing, Corporate Social Responsibility
- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (seit 27.02.2017)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (seit 01.03.2017)

- Ressortverteilung der Vorstandsmitglieder
- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien

¹ Konzernmandat

² börsennotiert

DIE INDIVIDUELLEN VERGÜTUNGS-AUFWENDUNGEN FÜR DIE VORSTANDSMITGLIEDER IM GESCHÄFTSJAHR SETZEN SICH AUS FOLGENDEN BESTANDTEILEN ZUSAMMEN:

Gewährte Zuwendungen in €	Ralf W. Dieter Vorstandsvorsitzender				Ralph Heuwing Finanzvorstand			
	2015	2016	2016 (Min)	2016 (Max)	2015	2016	2016 (Min)	2016 (Max)
Grundvergütung ¹ (Festvergütung)	800.000	800.000	800.000	800.000	409.382	650.000	650.000	650.000
Nebenleistungen (Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen, etc.)	47.594	49.179	49.179	49.179	35.938	33.125	33.125	33.125
Summe	847.594	849.179	849.179	849.179	445.320	683.125	683.125	683.125
Einjährige variable Vergütung (STI)	1.445.120	1.581.260	0	1.600.000	1.300.608	1.423.134	0	1.440.000
Summe der mehr- jährigen variablen Vergütung (LTI)	1.200.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	0	1.200.000
Variable Vergütung LTI 2013 - 2015	400.000	0	0	0	400.000	0	0	0
Variable Vergütung LTI 2014 - 2016	400.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000	0	400.000
Variable Vergütung LTI 2015 - 2017	400.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000	0	400.000
Variable Vergütung LTI 2016 - 2018	0	400.000	0	400.000	0	400.000	0	400.000
Sonstige variable Vergütung	200.000	0	0	350.000	200.000	100.000	0	300.000
Summe	3.692.714	3.630.439	849.179	3.999.179	3.145.928	3.406.259	683.125	3.623.125
Beitrag Versorgungszusage	200.000	640.000	480.000	640.000	175.000	209.000	100.000	209.000
Gesamtvergütung	3.892.714	4.270.439	1.329.179	4.639.179	3.320.928	3.615.259	783.125	3.832.125

Zufluss in €	Ralf W. Dieter Vorstandsvorsitzender		Ralph Heuwing Finanzvorstand	
	2015	2016	2015	2016
Grundvergütung ¹ (Festvergütung)	800.000	800.000	409.382	650.000
Nebenleistungen (Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen etc.)	47.594	49.179	35.938	33.125
Summe	847.594	849.179	445.320	683.125
Einjährige variable Vergütung (STI)	1.200.000	645.120	1.100.000	600.608
Mehrjährige variable Vergütung (LTI)	1.500.000	1.200.000	1.500.000	1.200.000
Sonstige variable Vergütung	200.000	0	200.000	100.000
Summe	3.747.594	2.694.299	3.245.320	2.583.733
Beitrag Versorgungszusage	200.000	424.512	175.000	195.061
Gesamtvergütung	3.947.594	3.118.811	3.420.320	2.778.794

¹ In dem Zeitraum, in dem Herr Heuwing in Personalunion Vorstandsvorsitzender der HOMAG Group AG war (1. Dezember 2014 bis 31. August 2015), wurde seine Grundvergütung jeweils hälftig von der Dürr AG und der HOMAG Group AG getragen.

Als Zahlung aus der LTI-Tranche 2013 bis 2015 erhielt der Vorstand insgesamt 2.400 Tsd. €. Diese wurden mit der Entgeltabrechnung nach der Hauptversammlung 2016 ausbezahlt. Aus der LTI-Tranche 2012 bis 2014 erhielt der Vorstand 3.000 Tsd. €, die im Jahr 2015 ausbezahlt wurden.

An frühere Mitglieder des Vorstands wurden Pensionsbezüge in Höhe von 542 Tsd. € (Vorjahr: 545 Tsd. €) bezahlt. Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind im Geschäftsjahr 2016 in einem aktiven Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung in Höhe von 1.716 Tsd. € (Vorjahr: 1.677 Tsd. €) ausgewiesen. Der Bilanzausweis resultiert aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.014 Tsd. € (Vorjahr: 8.186 Tsd. €) abzüglich der Zeitwerte der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 9.731 Tsd. € (Vorjahr: 9.863 Tsd. €).

12. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Klaus Eberhardt^{1,4,5}

Selbstständiger Berater, ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Rheinmetall AG, Düsseldorf
Vorsitzender

- ElringKlinger AG, Dettingen/Erms⁶
- MTU Aero Engines AG, München⁶ (Vorsitzender)

Hayo Raich^{1,3,4}

Freigestellter Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart
Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen
Stv. Vorsitzender

- Dürr Systems AG, Stuttgart (Stv. Vorsitzender)

Karl-Heinz Streibich^{1,4,5}

Vorsitzender des Vorstands der Software AG, Darmstadt
Weiterer stv. Vorsitzender

- Deutsche Telekom AG, Bonn⁶
- Deutsche Messe AG, Hannover

Stefan Albert^{3,4}

Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Schenck RoTec GmbH, Darmstadt (bis 31.07.2016) (bis 04.05.2016)

- Betriebspensionskasse der Firma Carl Schenck AG VVaG, Darmstadt (bis 31.07.2016)

Mirko Becker^{2,3}

Freigestelltes Mitglied des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart
Freigestelltes Mitglied des Betriebsrats der Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen

Prof. Dr. Alexandra Dürr^{2,5}

Professorin für medizinische Genetik an der Universität Pierre et Marie Curie (UPMC) und Oberärztin im Département de Génétique, Groupe Hospitalier Pitié-Salpêtrière, Paris, Frankreich

Gerhard Federer²

Selbstständiger Berater
(seit 04.05.2016)

- HOMAG Group AG, Schopfloch⁶

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), Karlsruhe

- Harmonic Drive AG, Limburg an der Lahn (bis 31.12.2016)
- MAFA-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Aalen (bis 30.06.2016)

Carmen Hettich-Günther³

Freigestellte Konzernbetriebsratsvorsitzende der HOMAG Group AG, Schopfloch (seit 04.05.2016)

- HOMAG GmbH, Schopfloch
- HOMAG Group AG, Schopfloch⁶

Thomas Hohmann³

Personalleiter der Dürr Systems AG, Stuttgart

Guido Lesch^{1,3}

Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Verwaltungsstelle, Völklingen (bis 04.05.2016)

- Saarschmiede GmbH Freiformschmiede, Völklingen (Stv. Vorsitzender)

¹ Mitglied Präsidium und Personalausschuss

² Mitglied Prüfungsausschuss

³ Vertreter der Arbeitnehmer

⁴ Mitglied Vermittlungsausschuss

⁵ Mitglied Nominierungsausschuss

⁶ börsennotiert

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Dr. Herbert Müller²

Rechtsanwalt (bis 04.05.2016)

Dr. Anja Schuler

Aufsichtsrätin, Zürich, Schweiz (seit 03.02.2016)

- HOMAG Group AG, Schopfloch⁶

Dr. Martin Schwarz-Kocher^{2,3}

Geschäftsführer der IMU Institut GmbH, Stuttgart

Dr. Astrid Ziegler^{1,3}

Ressortleiterin für Industrie-, Struktur- und Energiepolitik beim IG Metall Vorstand, Frankfurt/Main (seit 04.05.2016)

- Pfeleiderer Deutschland GmbH, Neumarkt/Oberpfalz

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats

DIE INDIVIDUELLEN VERGÜTUNGEN DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER SETZEN SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

€	Grundvergütung	Vergütung Ausschussmitgliedschaft	Sitzungsgeld ²	Variable Vergütung	Gesamt
Klaus Eberhardt					
Vorsitzender	120.000,00	11.250,00	9.000,00	61.500,00	201.750,00
(2015)	(60.000,00)	(11.250,00)	(9.000,00)	(105.000,00)	(185.250,00)
Hayo Raich* ¹					
Stv. Vorsitzender	60.000,00	5.000,00	9.000,00	30.750,00	104.750,00
(2015)	(30.000,00)	(5.000,00)	(9.000,00)	(52.500,00)	(96.500,00)
Karl-Heinz Streibich					
Weiterer Stv. Vorsitzender	60.000,00	7.500,00	7.000,00	30.750,00	105.250,00
(2015)	(30.000,00)	(7.500,00)	(9.000,00)	(52.500,00)	(99.000,00)
Stefan Albert* ¹					
(bis 04.05.2016)	16.666,67	-	2.000,00	8.541,67	27.208,34
(2015)	(20.000,00)	(-)	(7.000,00)	(35.000,00)	(62.000,00)
Mirko Becker* ¹					
(2015)	40.000,00	10.000,00	9.000,00	20.500,00	79.500,00
(2015)	(20.000,00)	(9.000,00)	(11.000,00)	(35.000,00)	(75.000,00)
Prof. Dr. Alexandra Dürr					
(2015)	40.000,00	12.500,00	9.000,00	20.500,00	82.000,00
(2015)	(20.000,00)	(11.500,00)	(11.000,00)	(35.000,00)	(77.500,00)
Gerhard Federer					
(seit 04.05.2016)	26.666,67	13.333,33	6.000,00	13.666,67	59.666,67
Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka					
(2015)	40.000,00	-	6.000,00	20.500,00	66.500,00
(2015)	(20.000,00)	(-)	(6.000,00)	(35.000,00)	(61.000,00)
Carmen Hettich-Günther* ¹					
(seit 04.05.2016)	26.666,67	-	4.000,00	13.666,67	44.333,34
Thomas Hohmann*					
(2015)	40.000,00	-	6.000,00	20.500,00	66.500,00
(2015)	(20.000,00)	(-)	(7.000,00)	(35.000,00)	(62.000,00)
Guido Lesch* ¹					
(bis 04.05.2016)	16.666,67	2.083,33	3.000,00	8.541,67	30.291,67
(2015)	(20.000,00)	(5.000,00)	(8.000,00)	(35.000,00)	(68.000,00)
Dr. Herbert Müller					
(bis 04.05.2016)	16.666,67	8.333,33	3.000,00	8.541,67	36.541,67
(2015)	(20.000,00)	(18.000,00)	(11.000,00)	(35.000,00)	(84.000,00)
Dr. Anja Schuler					
(seit 03.02.2016)	36.666,67	-	6.000,00	18.791,67	61.458,34
Dr. Martin Schwarz-Kocher* ¹					
(2015)	40.000,00	10.000,00	9.000,00	20.500,00	79.500,00
(2015)	(20.000,00)	(9.000,00)	(10.000,00)	(35.000,00)	(74.000,00)
Pro. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Klaus Wucherer					
(bis 31.12.2015)	-	-	-	-	-
(2015)	(20.000,00)	(-)	(6.000,00)	(35.000,00)	(61.000,00)
Dr. Astrid Ziegler* ¹					
(seit 04.05.2016)	26.666,67	3.333,33	6.000,00	13.666,67	49.666,67
Gesamt	606.666,69	83.333,32	94.000,00	310.916,69	1.094.916,70
(Gesamt 2015)	(300.000,00)	(76.250,00)	(104.000,00)	(525.000,00)	(1.005.250,00)

* Arbeitnehmervertreter

¹ Diese Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütung nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbunds an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.

² für Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen

13. OFFENLEGUNGSPFLICHTIGE MITTEILUNGEN ÜBER BETEILIGUNGEN GEMÄSS § 20 ABS. 1 ODER ABS. 4 AKTG ODER NACH § 21 ABS. 1 ODER ABS. 1A WPHG

Folgende Mitteilungen wurden europaweit veröffentlicht:

Stimmrechtsmitteilung vom 28.02.2017

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 23.02.2017
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,21 %	0,00 %	3,21 %	34601040
letzte Mitteilung	N/A %	N/A %	N/A %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204	1111708	0	3,21 %	0,00 %
Summe	1111708		3,21 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 13.05.2016

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Henderson Group plc, London, Großbritannien
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 11.05.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,62 %	0,00 %	2,62 %	34601040
letzte Mitteilung	3,0005 %	0,00 %	3,0005 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204		906359	%	2,62 %
Summe	906359		2,62 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 02.03.2016

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft

2. Grund der Mitteilung:

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, Deutschland

4. Namen der Aktionäre: siehe 3.

5. Datum der Schwellenberührung: 24.02.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	1,69 %	3,04 %	4,73 %	34601040
letzte Mitteilung	1,93 %	3,32 %	5,25 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204	583236	0	1,69 %	0,00 %
Summe	583236		1,69 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte	
			absolut	Stimmrechte in %
Optionsscheine	14.12.2016		81837	0,24 %
Rückerwerbsansprüche			16822	0,05 %
Kaufoption	16.12.2016	Jederzeit / Anytime	120500	0,35 %
Summe			219159	0,63 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte	
				absolut	Stimmrechte in %
Verkaufsoption	16.12.2016	Jederzeit	Physisch	288053	0,83 %
Swaps	04.01.2018		Bar	545056	1,58 %
Summe				833109	2,41 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 23.02.2016

- Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- Grund der Mitteilung:
Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
- Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, Deutschland
- Namen der Aktionäre: siehe 3.
- Datum der Schwellenberührung: 16.02.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	1,93 %	3,32 %	5,25 %	34601040
letzte Mitteilung	%	%	%	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204	668779	0	1,93 %	0,00 %
Summe	668779		1,93 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte	
			absolut	Stimmrechte in %
Optionsscheine	14.12.2016		77837	0,22 %
Rückerwerbsansprüche			32876	0,10 %
Kaufoption	16.12.2016	Jederzeit	121500	0,35 %
Summe			232213	0,67 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeit- raum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte	
				absolut	Stimmrechte in %
Verkaufsoption	16.12.2016	Jederzeit	Physisch	289364	0,84 %
Swaps	04.01.2018		Bar	626727	1,81 %
Summe				916091	2,65 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 11.02.2016

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: MainFirst SICAV, Senningerberg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 11.02.2016
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2,83 %	%	2,83 %	34601040
letzte Mitteilung	3,56 %	%	3,56 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
 - a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204	977901		2,83 %	%
Summe	977901		2,83 %	

- b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -
- b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:
Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 08.02.2016

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Henderson Group plc, London, Großbritannien
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 02.02.2016

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	3,0005 %	0,00 %	3,0005 %	34.601.040
letzte Mitteilung	%	%	%	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204		1038201	%	3,0005 %
Summe	1.038.201		3,0005 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 11.01.2016

- Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Morgan Stanley, Wilmington, Delaware Vereinigte Staaten von Amerika
- Namen der Aktionäre: siehe 3.
- Datum der Schwellenberührung: 31.12.2015
- Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte
neu	1,52 %	2,49 %	4,01 %	34601040
letzte Mitteilung	1,60 %	6,54 %	8,14 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE00055665204	0	525832	0 %	1,52 %
Summe	525832		1,52 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Rückforderungsanspruch aus Wertpapier- darlehensverträgen	zu jeder Zeit	zu jeder Zeit	860672	2,49 %
Summe			860672	2,49 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen: -

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 08.01.2016

- Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
- Grund der Mitteilung: Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
- Angaben zum Mitteilungspflichtigen: Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
- Namen der Aktionäre: siehe 3.
- Datum der Schwellenberührung: 30.12.2015
- Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte
neu	1,60 %	6,54 %	8,14 %	34601040
letzte Mitteilung	%	%	%	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)	direkt (§ 21 WpHG)	zugerechnet (§ 22 WpHG)
DE0005565204	0	553021	0 %	1,60 %
Summe	553021		1,60 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte	
			absolut	Stimmrechte in %
Rückforderungsanspruch aus Wertpapier- darlehensverträgen	zu jeder Zeit	zu jeder Zeit	2259467	6,53 %
Futures	18.03.2016	18.03.2016	3000	0,01 %
Summe			2262467	6,54 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley International Holdings Inc.	%	%	%
MS Equity Financing Services (Luxembourg) S.A.	%	%	%
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley International Holdings Inc.	%	%	%
Morgan Stanley International Limited	%	%	%
Morgan Stanley UK Group	%	%	%
Morgan Stanley Investments (UK)	%	%	%
Morgan Stanley & Co. International plc	%	%	5,13 %
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley Investment Management Inc.	%	%	%
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley Capital Management, LLC	%	%	%
Morgan Stanley Domestic Holdings, Inc.	%	%	%
Morgan Stanley & Co. LLC	%	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(Nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

Stimmrechtsmitteilung vom 17.11.2014

Die ALECTA PENSIONSFÖRSÄKRING, Stockholm, Schweden hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17.11.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 11.11.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,15% (das entspricht 1090000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.07.2013

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 01.07.2013 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,468 % (das entspricht 1200000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.04.2011

Herr Heinz Dürr, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. 28,14 % der Stimmrechte (das entspricht 4867806 Stimmrechten) sind Herrn Dürr gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Heinz Dürr GmbH zuzurechnen. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Die Heinz Dürr GmbH, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Bietigheim-Bissingen, den 8. März 2017

Dürr Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Ralf W. Dieter



Ralph Heuwing



Dr. Jochen Weyrauch



Carlo Crosetto

ANLAGE A

Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart,
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016

Tsd. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Geleistete Anzahlungen	Sachanlagen*	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Wertpapiere	Gesamt
Kumulierte Anschaffungswerte zum							
1. Januar 2016	14.833	47	591	740.912	16.698	26.206	799.287
Zugänge	206	40	45	4.000	-	6	4.297
Abgänge	- 17	-	-	-	- 7.015	16.824	- 23.856
Umbuchungen	47	- 47	-	-	-	-	-
Kumulierte Anschaffungswerte zum							
31. Dezember 2016	15.069	40	636	744.912	9.683	9.388	779.728
Kumulierte Abschreibungen zum 1. Januar 2016							
	4.478	-	306	-	-	1.328	6.112
Abschreibungen	878	-	69	-	-	291	1.238
Abgänge	- 3	-	-	-	-	- 1.186	- 1.189
Kumulierte Abschreibungen zum							
31. Dezember 2016	5.353	-	375	-	-	433	6.161
Restbuchwerte zum							
31. Dezember 2016	9.716	40	261	744.912	9.683	8.955	773.567
Restbuchwerte zum							
31. Dezember 2015	10.355	47	285	740.912	16.698	24.878	793.175

* Die Sachanlagen beinhalten ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

ANLAGE B**Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart****Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß §§ 285 und 313 HGB zum 31.12.2016**

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB wurden für die Beteiligungen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen. Für alle übrigen Gesellschaften stellten die nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Abschlüsse (Reporting Packages) die Grundlage für diese Angaben dar.

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
A. Vollkonsolidierte Tochterunternehmen			
Deutschland			
Benz GmbH Werkzeugsysteme, Haslach im Kinzigtal	51	12.250	2.717
Carl Schenck AG, Darmstadt ¹	100	94.960	0
DUALIS GmbH IT Solution, Dresden	100	486	196
Dürr Assembly Products GmbH, Püttlingen ¹	100	5.981	0
Dürr Clean Energy GmbH, Stuttgart	100	44	- 2
Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt ¹	100	46.617	0
Dürr International GmbH, Stuttgart ¹	100	12.428	0
Dürr IT Service GmbH, Stuttgart ¹	100	68	0
Dürr Somac GmbH, Stollberg ¹	100	5.015	0
Dürr Systems AG, Stuttgart ¹	100	145.363	0
Dürr Systems Wolfsburg GmbH, Wolfsburg ¹	100	1.566	0
Dürr Technologies GmbH, Stuttgart ¹	100	269.606	0
Dürr thermea GmbH, Ottendorf-Okrilla	87,6	- 2.249	- 1.283
HOMAG Automation GmbH, Lichtenberg/Erzgebirge ¹	100	15.488	0
HOMAG Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz (vormals Weeke Bohrsysteme GmbH)	100	35.786	6.998
HOMAG eSOLUTION GmbH, Schopfloch	51	1.760	173
HOMAG Finance GmbH, Schopfloch	100	62.938	12.236
HOMAG GmbH, Schopfloch (vormals Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH) ¹	100	86.546	0
Homag Group AG, Schopfloch ¹	55,9	106.835	0
HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo (vormals Brandt Kantentechnik GmbH) ¹	100	19.602	0
HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw (vormals HOLZMA Plattenaufteiltechnik GmbH) ¹	100	14.025	0
iTAC Software AG, Montabaur	100	12.044	- 666
Luft- und Thermotechnik Bayreuth GmbH, Goldkronach ¹	100	1.838	0
Schenck RoTec GmbH, Darmstadt ¹	100	9.226	0
Schenck Technologie- und Industriepark GmbH, Darmstadt ¹	100	12.540	0
SCHULER Consulting GmbH, Pfalzgrafenweiler	100	- 225	- 776
Torwegge Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Schopfloch	100	15	421
Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, St. Johann	75,9	3.077	898

Andere EU-Länder

AGRAMKOW Fluid Systems A/S, Sønderborg / Dänemark	100	- 7.437	786
Carl Schenck Machines en Installaties B.V., Rotterdam / Niederlande	100	895	202
Carl Schenck spol. s r.o., Modřice / Tschechische Republik	100	426	27
CPM S.p.A., Beinasco / Italien	51	16.097	4.159
Datatech S.A.S., Uxegney / Frankreich	100	9.040	1.517
Duerr Cyplan Limited, Aldermaston / Großbritannien	100	4.184	- 408
Dürr Anlagenbau Gesellschaft m.b.H., Zistersdorf / Österreich	100	3.004	382
Dürr Cleaning France S.A.S., Le Mans / Frankreich	100	1.442	22
Dürr Ecoclean spol. s r.o., Oslavany / Tschechische Republik	100	2.839	999
Dürr Ltd., Warwick / Großbritannien	100	9.236	4.238
Dürr Poland Sp. z o.o., Radom / Polen	100	8.669	2.339
Dürr Systems Czech Republic a.s., Ledec nad Sázavou / Tschechische Republik	100	4.331	- 434
Dürr Systems S.A.S., Guyancourt / Frankreich	100	20.118	701
Dürr Systems Spain S.A.U., San Sebastián / Spanien	100	8.309	4.284
Dürr Systems spol. s r.o., Bratislava / Slowakei	100	- 33	- 83
E&P Turbo Ltd., Aldermaston / Großbritannien	100	292	- 1.198
HOLZMA PLATTENAUFTEILTECHNIK, S.A. Unipersonal, L'Ametlla del Vallès / Spanien	100	4.859	2.006
HOMAG AUSTRIA Gesellschaft m.b.H., Oberhofen am Irrsee / Österreich	100	983	239
HOMAG DANMARK A/S, Galten / Dänemark	100	1.739	686
HOMAG ESPAÑA MAQUINARIA, S.A., Llinars del Vallès / Spanien	100	2.221	787
HOMAG France S.A.S., Schiltigheim / Frankreich	100	5.925	1.872
HOMAG Group Trading SEE EOOD, Plovdiv / Bulgarien	100	691	92
HOMAG ITALIA S.p.A., Giussano / Italien	100	4.244	1.565
Homag Machinery Środa Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100	8.256	1.189
HOMAG POLSKA Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100	31.288	1.719
HOMAG U.K. LTD., Castle Donington / Großbritannien	100	4.626	1.180
Olpidürr S.p.A., Novegro di Segrate / Italien	65	5.716	249
Schenck Italia S.r.l., Paderno Dugnano / Italien	100	536	60
Schenck Limited, Warwick / Großbritannien	100	2.650	786
Schenck S.A.S., Jouy-le-Moutier / Frankreich	100	7.690	497
Stimas Engineering S.r.l., Turin / Italien	51	112	18
Verind S.p.A., Rodano / Italien ²	50	7.632	1.645

Sonstige europäische Länder

CPM Automation d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	100	157	27
Dürr Systems Makine Mühendislik Proje Ithalat ve Ihracat Ltd. Sirketi, Izmit-Kocaeli / Türkei	100	744	274
Homag (Schweiz) AG, Höri / Schweiz	100	5.807	1.917
OOO "Homag Russland", Moskau / Russland	100	422	218
OOO Dürr Systems RUS, Moskau / Russland	100	500	- 630
Schenck Industrie-Beteiligungen AG, Glarus / Schweiz	100	12.699	- 3.529
UCM AG, Rheineck / Schweiz	100	993	- 1.615

Nordamerika / Zentralamerika

BENZ INCORPORATED, Charlotte, North Carolina / USA	100	963	- 6
Dürr de México, S.A. de C.V., Santiago de Querétaro / Mexiko	100	6.679	917
Dürr Ecoclean Inc., Southfield, Michigan / USA	100	13.324	872
Dürr Inc., Southfield, Michigan / USA	100	37.834	0
Dürr Systems Canada, Corp., Windsor, Ontario / Kanada	100	0	0
Dürr Systems Inc., Southfield, Michigan / USA	100	134.695	10.332
HOMAG CANADA INC., Mississauga, Ontario / Kanada	100	4.994	1.121
Homag Machinery North America, Inc., Grand Rapids, Michigan / USA (vormals Weeke North America, Inc.)	100	67	25
iTAC Software Inc., Southfield, Michigan / USA	100	- 747	85
Schenck Corporation, Deer Park, New York / USA	100	72.652	60
Schenck México, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt / Mexiko	100	592	- 11
Schenck RoTec Corporation, Southfield, Michigan / USA	100	4.088	899
Schenck Trebel Corporation, Deer Park, New York / USA	100	25.531	775
STILES MACHINERY, INC., Grand Rapids, Michigan / USA	100	24.560	11.695

Südamerika

AGRAMKOW do Brasil Ltda., Indaiatuba / Brasilien	100	2.786	93
Dürr Brasil Ltda., São Paulo / Brasilien	100	12.929	315
HOMAG INDÚSTRIA E COMÉRCIO DE MÁQUINAS PARA MADEIRA LTDA., Taboão da Serra / Brasilien	100	3.308	- 860
Irigoyen 330 S.A., Buenos Aires / Argentinien	100	118	0
VERIND BRASIL SERVICOS E SOLUCOES LTDA. - EPP, Belo Horizonte / Brasilien ²	100	1.043	218

Afrika / Asien / Australien

AGRAMKOW Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur / Singapur	100	1.364	1.088
Dürr (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100	2.125	186
Dürr Africa (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika	100	3.085	1.714
Dürr India Private Ltd., Chennai / Indien	100	5.176	1.516
Dürr Japan K.K., Tokio / Japan	100	- 428	- 292
Dürr Korea Inc., Seoul / Südkorea	100	11.707	2.781
Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai / V. R. China	100	109.114	43.876
Dürr Systems (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya / Malaysia	100	1.016	- 25
Dürr Systems Maroc sarl au, Tanger / Marokko	100	448	88
EPE Fund ³ (RF) (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika ²	100	10	0
HA (THAILAND) CO. LTD., Bangkok / Thailand	100	333	21
HA MALAYSIA SDN. BHD., Puchong / Malaysia	100	- 426	- 72
HOMAG ASIA PTE LTD, Singapur / Singapur	100	1.335	138
Homag Australia Pty. Limited, Sydney / Australien	100	2.213	412
Homag India Private Limited, Bangalore / Indien	99,9	1.295	341
Homag Japan Co., Ltd., Higashiosaka / Japan	100	7.601	2.303
HOMAG KOREA CO., LTD., Seoul / Südkorea	54,6	3.407	918
Homag Machinery (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	81,3	24.351	3.408
HOMAG Machinery Bangalore Private Limited, Bangalore / Indien	100	1.953	- 15

HOMAG NEW ZEALAND LIMITED, Auckland / Neuseeland	100	0	0
Luhlaza Industrial Services (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika ²	75	520	447
Mhitraa Engineering Equipments Private Limited, Sriperumbudur / Indien	100	1.752	- 322
PT Durr Systems Indonesia, Jakarta / Indonesien	100	904	- 14
Schenck RoTec India Limited, Noida / Indien	100	6.534	657
Schenck Shanghai Machinery Corp. LTD, Schanghai / V. R. China	100	34.792	3.958
Shanghai Shenlian Testing Machine Works Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	100	272	- 21

B. Nicht konsolidierte Tochterunternehmen

Aviva Vermögensverwaltung GmbH, München / Deutschland	100	- 1.074	- 4
Futura GmbH, Schopfloch / Deutschland	100	25	0
H O M A G Equipment Machinery Trading LLC, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate ³	49	- 335	20
HOMAG Arabia FZE, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	100	85	- 140
Hüllhorst GmbH i.L., Löhne / Deutschland	100	0	0
Unterstützungseinrichtung der Carl Schenck AG, Darmstadt, GmbH, Darmstadt / Deutschland	100	1.131	9
WTA Weinviertler Technik Akademie GmbH, Zistersdorf / Österreich	100	18	0

C. At equity bewertete Beteiligungen

HOMAG CHINA GOLDEN FIELD LIMITED, Hongkong / V. R. China	25	31.258	6.138
LaTherm Abwicklungsgesellschaft mbH, Dortmund / Deutschland	28,1	0	0
Nagahama Seisakusho Ltd., Osaka / Japan	50	40.544	4.217
Prime Contractor Consortium FAL China, Stuttgart / Deutschland	50	0	0

D. Sonstige Beteiligungen

Fludicon GmbH, Darmstadt / Deutschland	1,4	0	0
HeatMatrix Group B.V., Utrecht / Niederlande	14,8	1.316	- 664
Parker Engineering Co., Ltd., Tokio / Japan	10	67.865	7.477
SBS Ecoclean GmbH, Stuttgart / Deutschland	15	55.086	- 24

* Beteiligung gemäß § 16 AktG

** Deutsche Gesellschaften HGB-Werte, ausländische Gesellschaften IFRS-Werte

¹ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Obergesellschaft

² Beherrschender Einfluss aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zur Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten

³ Anteil am Stimmrecht 100%

Bestätigungsvermerk

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht der Gesellschaft zusammengefasst wurde, haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, der mit dem Konzernlagebericht der Gesellschaft zusammengefasst wurde, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Stuttgart, 8. März 2017

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Marbler
Wirtschaftsprüfer



Hummel
Wirtschaftsprüfer

